

Deutschland-Wesel: Bauarbeiten für Schwimmbäder
OJ S 205/2023 24/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Städtische Bäder Wesel GmbH
Postanschrift: Emmericher Str. 11-29
Ort: Wesel
NUTS-Code: DEA1F Wesel
Postleitzahl: 46485
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Martin Christoph
E-Mail: martin.christoph@stadtwerke-wesel.de
Telefon: +49 281-9660-414
Fax: +49 281-65074
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.baeder-wesel.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunal beherrschte GmbH

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Garten- und Landschaftsbauarbeiten / Neubau Kombibad Wesel
Referenznummer der Bekanntmachung: VE 511.03 / WKB

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der BH, die Städtische Bäder Wesel GmbH, beabsichtigt auf dem Gelände des aktuellen Freibades ein neues Kombibad zu errichten.

Hier:

Tiefbau-/Anschlussarbeiten für RW-/SW-Entwässerung,
Pflasterbau Betonsteinpflaster, Herstellung von wassergebundenen Wegedecke
Bau von Beton-Winkelstützmauern und Natursteinmauern, Bau von Treppenanlagen

Herstellung einer Folienteichanlage, Herstellung von WPC-Holzdecks, Zaunbauarbeiten
Pflanzarbeiten und Rasenansaat

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45247110 Kanalbauarbeiten, 45262520 Mauerarbeiten, 45262620 Stützmauern, 45233161 Bau von Fußwegen, 45233253 Oberbauarbeiten für Fußwege, 45422100 Holzarbeiten, 34928200 Zäune, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen, 77314100 Anlegen von Rasen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1F Wesel

Hauptort der Ausführung: Neubau Kombibad Wesel Rheinpromenade 1 46487 Wesel

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Erdbau: ca. 2.000 m³

Entwässerungs-/Dränleitungen Freispiegel: ca. 500 m

Beton-Winkelstützmauern: ca. 250 m

Natursteinmauer als Vormauerschale: ca. 170 m²

Beton-Blockstufen: ca. 100 m

Folienteich: ca. 1.550 m²

Pflasterbau: ca. 2.200 m²

Wassergebundene Wegedecken: ca. 100 m²

Liegedecks WPC: ca. 500 m²

Steganlagen WPC mit Stahlkonstruktion: ca. 450 m²

Gittermattenzäune: ca. 500 m

Rasenbau und Blühsäume: ca. 9.300 m²

Pflanzflächen: ca. 1.750 m²

Solitärbäume: ca. 19 Stk.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 139-440593](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: VE 511.03

Bezeichnung des Auftrags:

Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

17/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Bietergemeinschaft Garten Bitters GmbH & Co. KG und Christoph Schmänk Stahl- u. Metallbau

Postanschrift: Nordbrockerstraße 30 / Neustraße 26

Ort: Hamminkeln

NUTS-Code: DEA1F Wesel

Postleitzahl: 46499

Land: Deutschland

E-Mail: f.bitters@garten-bitters.de

Telefon: +49 2852-5023070

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y626TZE

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.de

Fax: +49 221-14472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Dazu wird auf die Vorschriften der §§ 160 ff. GWB verwiesen. Hierbei gilt nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB insbesondere:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/10/2023